

KHK: MSCT statt konventionelle Koronarangiographie? *JAMA* 20

Onkologie

Magen-, Kolonkarzinom: Neues zur adjuvanten Chemotherapie *Symp.* 21

Kleinkinder mit Medulloblastom: weniger Defizite ohne Strahlentherapie *N Engl J Med* 21

Maligne Lymphome: bessere Prognose mit Immunochemotherapie *Blood* 21

Pocken- und BCG-Impfung im Kindesalter: längeres Überleben nach Melanom-Exzision *Eur J Cancer* 22

Aktinische Keratose: Bei Älteren den ganzen Körper absuchen! *Dermatol Surg* 22

Was bringt die Dermoskopie? *Br J Dermatol* 22

Osteoporose

Haben Vegetarier gesunde Knochen? *Osteoporosis Int* 24

Postmenopausale Osteoporose: die Kalzium-Lücke füllen *Symp.* 24

Viele Risikofaktoren: Hüftfrakturen bei älteren Frauen *J Am Geriatr Soc* 24

Fortbildungskolleg Praxis-Depesche

Das obstruktive Schlafapnoe-Syndrom – Rheumatische Erkrankungen und Selen 25

© SITE-SEEING KOMPLEMENTÄRMEDIZIN im Internet 26

Phytomedizin

An Labortieren getestet: Schützt grüner Tee vor Lungenkrebs? *Exp Lung Res* 26

steno steno steno steno

Diät, Training und Gene 27

Knochen gezüchtet 27

Akupunktur verbessert Sperma 27

Tumor-Munition 27

Vitamin C gegen Arrhythmie 27

Schmerz

Akupunktur bei chronischen Schmerzen *Clin J Pain* 27

Mit Opioiden Chronifizierung verhindern *Symp.* 27

MED-INFO 28

Impressum 26

Bestellcoupon 28

Was bedeuten die Symbole?

- A** Anwendungsbeobachtung
- C** Fall-Kontroll-Studie
- F** Fallbericht
- K** Kohortenstudie
- M** Metaanalyse
- R** Randomisiert-kontrollierte Studie
- S** Sonstige Studienarten
- Ü** Übersicht

Politik und Kindergesundheit

Zu wenig Informationen

Eine effektive Gesundheitspolitik benötigt valide Daten zu Morbidität und Mortalität von Kindern. Wie steht es damit in verschiedenen Ländern?

Es wurden über 17 000 Veröffentlichungen gesichtet. Die wichtigsten Themen waren neonatale Krankheiten, Diarrhö, Malaria und Atemwegsinfektionen. Nur 308 enthielten relevante Informationen für gesundheitspolitische Maßnahmen. Aus den ärmsten Regionen liegen kaum verlässliche Daten vor, obwohl dort ein Drittel der weltweiten Todesfälle im Kindesalter zu be-

klagen sind. Besonders dürtig ist die Datenlage im mittleren Osten, Nord- und Zentralafrika und Teilen Asiens. Die Forschung zu Malaria sinkt, während die zu Problemen Neugeborener zunimmt. (JW)

Ü Rudan I: Gaps in policy-relevant information on burden of disease in children: a systematic review. *Lancet* 365 (2005) 2031-2040

✕ Bestellnr. der Arbeit 052254

Kunstfehler-Prozess

Hohe Kosten durch „Defensivmedizin“

Patienten werden immer klagefreudiger. Dies hat vor allem in den „Hochrisikodisziplinen“ Konsequenzen.

Notfallmedizin, allgemeine, orthopädische und Neuro-Chirurgie, Gynäkologie/Geburtshilfe sowie Radiologie: Hier sind US-Ärzte am häufigsten in Kunstfehlerprozesse verwickelt. Von über 800 Befragten praktizieren fast alle eine „Defensivmedizin“ mit sehr aufwändiger Diagnostik, übertriebenem bzw. sogar überflüssigem Einsatz bildgebender Ver-

fahren oder Konsilien. Auch boten sie komplikationsträchtige Therapien nicht mehr an und überwiesen „schwierige Patienten“ weiter. (bk)

S Studdert DM et al.: Defensive medicine among high-risk specialist physicians in a volatile malpractice environment. *JAMA* 293 (2005) 2609-2617

✕ Bestellnr. der Arbeit 052140

DAZUGELERNT

Zweimal hinschauen!

„Nachts um eins im Bereitschaftsdienst wurde ich zu zwei Patienten gerufen, die eine Hyperkaliämie hatten. Bei dem einen lag ein Nierenzellkarzinom zugrunde; beim anderen war einfach zu viel supplementiert worden. Die Schwestern waren im Stress, und so kümmerte ich mich selbst um die nötigen Glukose-insulin-Infusionen.“

Eine Stunde später wurde ich gerufen, weil die Patien-

ten nicht mehr ansprechbar waren. Man stellte gefährlich niedrige Blutzuckerwerte fest. Beide Patienten brauchten konzentrierte Glukose i. v. und mussten die ganze Nacht überwacht werden.

Es zeigte sich, dass ich statt 10 I. E. Insulin 100 I. E. appliziert hatte. Die Folgen hätten noch schlimmer sein können.“

Dr. R. Akram, University Hospital Aintree, Liverpool, UK